

Elke März-Granda ♦ Klausenbergweg 29 ♦ 84036 Landshut

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut

Klausenbergweg 29
84036 Landshut
Tel. (0871) 4880

E-mail: Elke.Maerz-Granda@gmx.de

Landshut, den 21.10.2011

21.10.11 R

Dringlichkeitsantrag zum TOP 6 „Koordination und Steuerung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes“ des Verwaltungssenats am 25.10.2011:

Klimaschutzinitiative der Bundesregierung: „Förderprogramme für Kommunen“

1. Die Stadt Landshut beantragt vom Bundesumweltministerium Fördermittel für
 - a) die Einstellung eines Klimaschutzmanagers zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes bzw. von Teilkonzepten der Stadt Landshut
 - b) eine ausgewählte Klimaschutzmaßnahme aus dem umzusetzenden Klimaschutz(teil)konzept. Die Förderung beträgt hier 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens 100.000 Euro.
2. Der nicht förderfähige Anteil von 35% von Punkt 1a und 50% von 1b werden in den Haushalt 2012 eingestellt.

Begründung

Bereits im Jahr 2009 flossen an die Stadt Landshut circa 220.000,-- Euro Fördermittel vom Bundesumweltministerium zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes. Das umfangreiche Klimaschutzkonzept wurde im Frühjahr 2011 dem Stadtrat vorgestellt und wird in Teilbereichen bereits umgesetzt.

Im Rahmen dieser Klimaschutzinitiative der Bundesregierung wird auch die beratende Begleitung der Umsetzung von Klimaschutzkonzepten oder Teilkonzepten durch eigenes für diese Aufgabe eingestelltes Fachpersonal („Klimaschutzmanager“) gefördert. *Siehe hierzu beiliegenden HH-Antrag aus dem Jahr 2009.*

Förderfähig sind in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren Sachkosten und Personalkosten in Höhe von 65% pro Jahr und Mitarbeiter. Der Klimaschutzmanager übernimmt z.B. die Projektsteuerung und Koordination der Maßnahmen. Der umfangreiche Aufgabenbereich des Klimaschutzmanagers ist definiert unter:

http://www.ptj.de/lw_resource/datapool/_items/item_2111/beratende_begleitung.pdf

Eine ausgewählte Klimaschutzmaßnahme könnte beispielsweise die Fernwärmenutzung durch Tiefengeothermie in Landshut sein. Es ist bereits geplant für diese Maßnahme Mittel in den Haushalt 2012 einzustellen.

Elke März-Granda

b.w.

Elke März-Granda • Klausenbergweg 29 • 84036 Landshut

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut

Klausenbergweg 29
84036 Landshut
Tel. (0871) 4880
Fax (0871) 2763619
E-mail: Elke.Maerz-Granda@gmx.de

Landshut, den 27.10.2008

Haushaltsantrag

Klimaschutzinitiative der Bundesregierung: „Förderprogramme für Kommunen“

1. Die Stadt Landshut beantragt eine Förderung zur Erstellung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes bzw. von Teilkonzepten. *Der nicht förderfähige Anteil von 20% wird in den Haushalt 2009 eingestellt.*
2. Die Stadt Landshut bemüht sich außerdem im Rahmen der Projektförderung um einen „Klimaschutzmanager“, der bei der Umsetzung der Klimaschutz- oder Teilkonzepte berät und unterstützt. Der Klimaschutzmanager erhält ein Vorschlagsrecht für den jeweils zuständigen Ausschuss bzw. für das Plenum und soll als Stabsstelle angesiedelt werden.

Begründung

zu 1:

Die Bundesregierung fördert die Erstellung von umfassenden Klimaschutzkonzepten und von Teilkonzepten, wie zum Beispiel integrierte Wärmenutzungskonzepte oder Klimaschutzkonzepte für Liegenschaften. Diese Konzepte sollen Energie- und CO₂-Bilanzen, Potenzialanalysen zur Minderung von Treibhausgasen, Maßnahmenkataloge sowie Zeitpläne zur Umsetzung umfassen. In der Regel werden Zuschüsse in Höhe von bis 80% gewährt.

zu 2:

Gefördert wird die beratende Begleitung der Umsetzung von Klimaschutzkonzepten oder Teilkonzepten durch unabhängige ausreichend qualifizierte Dritte oder durch eigenes, zusätzlich für diese Aufgaben eingestelltes Fachpersonal. Förderfähig sind in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren unter anderem angemessene Sachkosten und Personalkosten in Höhe von max. 70.000,-- Euro pro Jahr und Mitarbeiter. Der Klimaschutzmanager übernimmt die z.B. die Projektsteuerung und Koordinierung der Maßnahmen.

Der umfangreiche Aufgabenbereich des Klimaschutzmanagers ist definiert unter:

http://www.bmu.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/klima_merkblatt_ums_klimaschutzkonz.pdf.

Elke März-Granda